

## Besprechungsprotokoll

### S10 Nord: Wegenetzbesprechungen mit Landwirtschaft

Betreff		
RAINBACH i. M., Gemeindeamt	11.11.2015	09:00 – 16:00 Uhr
Ort	Datum	Uhrzeit
Siehe Teilnehmerliste		
Teilnehmer		
Verhindert		
In Kopie an		

Besprechungspunkte	Verantwortlich	Termin
<p><b>1. Allgemeines</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Begleitwege im Zuge des Baus der S10 Nord werden grundsätzlich von der ASFINAG errichtet und gehen nach Fertigstellung in die Erhaltung der Gemeinde über (inkl. sämtlicher Benützungrechte); sprich: öffentliche Wege;</li> <li>▪ Die Wirtschaftswege werden mit 3,50 m Fahrbahnbreite + 2x0,75 m Bankett ausgeführt.</li> <li>▪ Bei den geplanten Nebenwegen sind die jeweiligen Längsneigungen aufzuzeigen.</li> <li>▪ Eine Asphaltierung erfolgt bei größeren Steigungsstrecken (i.d.R. &gt;6%) und bei besonderen Gründen (z.B. Zufahrten für Einsatzfahrzeuge). Ansonsten werden üblicherweise geschotterte Wege ausgeführt.</li> <li>▪ Hinweis Frewein (ASFINAG Grundeinlöse): ab 12% Längsneigung ist das Einvernehmen mit den GE herzustellen; die RVS gibt zwar eine mögliche Längsneigung von bis zu 15% vor, die Grenze von 12% bezieht sich auf Förderrichtlinien, welche im Streitfall als Referenz herangezogen werden könnte (im Sinne der Wirtschaftlichkeit).</li> <li>▪ Info Bgm Stockinger: es können auch nachträglich Anmerkungen beim Gemeindeamt eingebracht werden.</li> <li>▪ Ortsbauernobmann Rudlstorfer: Im Jänner 2016 soll eine Infoveranstaltung für mögliche Flurbereinigungsverfahren stattfinden.</li> </ul> <p><b>2. 09:00 Uhr, Bereich Freistadt Nord</b> Ergebnisse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eingabe Putschögl im Bereich Portal Nord: Weg auf an-</li> </ul>	Schneider C.	

<p>dere Seite verlegen, oder parallel zur Trasse. Wie wird mit Zwickelflächen umgegangen? - im Speziellen geht es ihm auch um die Grenze des Betriebsbaugebiets.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weg 1 - ist hinsichtlich der maximalen Längsneigung zu optimieren; es wird jedenfalls aber eine Parallelführung zur S10 angestrebt.</li> <li>▪ Eingabe Franz: Wegführung im Hinblick auf Minimierung des Grundverbrauches optimieren; Durchlass höhenmäßig optimieren (wurde bereits umgesetzt; 4,70 + Bauwerkshöhe)</li> <li>▪</li> </ul>		
<p><b>3. 10:00 Uhr, Bereich Apfoltern, Labach</b></p> <p>Ergebnisse:</p> <p><u>Bereich Querung Mühlenweg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ die neue optimierte Linienführung wird vorgestellt; die derzeitige maximale Längsneigung kann damit beibehalten werden. Die Anbindung Richtung Apfoltern ist zu prüfen.</li> </ul> <p><u>Bereich von Nordportal Tunnel Vierzehn bis zum Mühlenweg (beidseits Begleitweg):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Westseits: Weg wird nur von Nordportal bis ca. zur Hälfte benötigt.</li> <li>▪ Eingabe Stöglehner: Aus Sicht Freizeit / Erholung ist ein durchgehender Weg wünschenswert – wird umgesetzt</li> <li>▪ Eine zusätzliche Querung wird geprüft / dargestellt. Der westliche Weg bleibt durchgehend.</li> </ul> <p><u>Bereich Mühlweg bis Grottenbachbrücke:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weg auf der Westseite kann bis zum Wald ggf. entfallen</li> </ul> <p><u>Bereich Grottenbachbrücke bis Kranklau:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Diskussionsthema ist eine zusätzliche Querungsmöglichkeit - wird geprüft</li> <li>▪ Prüfung Alternative mit Parallelweg im tiefen Einschnitt - dieser muss vrs. in einer Zwischenberme geführt werden.</li> <li>▪ Östlicher Weg bleibt durchgehend</li> <li>▪ Bereich Waldquerung Pferdeisenbahn - Prüfung von Optimierungen der Haupttrasse im Hinblick auf Zerschneidungen</li> <li>▪ Eingabe Koppler, STM Freistadt: Berührungspunkte Straßenmeisterei bei Summerauer Straße und Hörschlager Straße, Anschluss B 310 - hierzu ist eine gesonderte Abstimmung notwendig.</li> </ul>	<p>Schneider C.</p> <p>Schneider C.</p> <p>Schneider C.</p>	
<p><b>4. 14:00 Uhr, Bereich Kranklau, Rainbach Nord</b></p> <p>Ergebnisse:</p> <p><u>Bereich Kranklau bis Hörschlager Straße:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ostseitig: durchgehender Wirtschaftsweg</li> <li>▪ Westseitig: Querung bei ca. Km 27,8</li> <li>▪ Wunsch nach einer zusätzlichen Überführung oder Ver-</li> </ul>		

<p>schiebung der derzeitig geplanten ÜF</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Problematisch ist die Weidehaltung - die Querungsmöglichkeit ist darzustellen</li> <li>▪ Zusätzliche bzw. nach Süden verschobene, überbreite Überführung ist zu prüfen</li> <li>▪ Röbl: Es kämen 12 Wege auf einen Weg zusammen</li> </ul> <p><u>Bereich Hörschläger Straße bis Ende:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Weg 12 wird nicht benötigt</li> </ul>	<p>Schneider C.</p>	
<p><b>5. Weitere Vorgehensweise</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einarbeitung der Optimierungen / Bearbeitung der Prüft Themen durch das Projektteam</li> <li>▪ Planungsausstellungen im Frühjahr 2016</li> </ul>		

- Anlagen:**
- Teilnehmerliste
  - Forderungen betroffener Landwirte

ASFINAG ILF / PS  
 Sicherheitsstatus: für den internen Gebrauch

Erstelldatum: 11.11.2015  
 Geschäftszahl: -

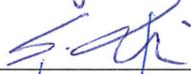
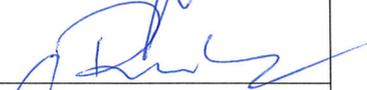
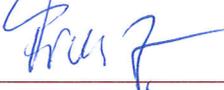
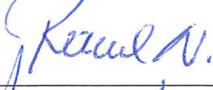
## Teilnehmerliste

### S10 Nord: Wegenetzbesprechung mit Landwirtschaft – Block 1: Vierzehn/Dreißgen

Betreff		
Gemeindeamt, Rainbach i. M.	11.11.2015	09:00 Uhr
Ort	Datum	Uhrzeit
Siehe Teilnehmerliste		
Teilnehmer		

Verhindert

In Kopie an

Teilnehmer	Ges/Abt	Unterschrift
Klemens NEUNDLINGER	ILF	
GRADL LEITNER	Projektsteuerung/ ILF	
KLASS GRÜLICH	Schneider Consult	
Rudolf Johann	Ortsbauernschaft	
FRANZ JOHANNES	Grundbauverein	
Winkler Leonhardsberger Karl	Grundbauverein	
Bauer Annamaria	Grundbauverein	
Raml Norbert	Linz Strom Netz GmbH n.raml@linz-stromnetz.at	
FREUDENTHALER MARTIN	GRUNDBAUVEREIN	
FREWEIN Abel	NSF/DTG/GE	
LECHNER		

ASFINAG ILF / PS  
 Sicherheitsstatus: für den internen Gebrauch

Erstelldatum: 11.11.2015  
 Geschäftszahl: -

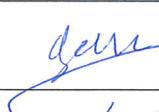
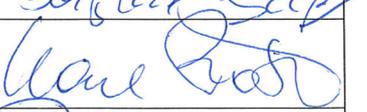
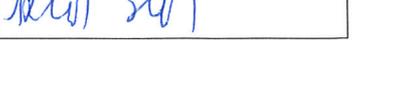
## Teilnehmerliste

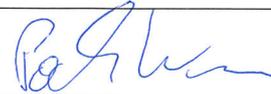
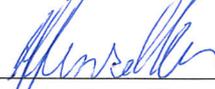
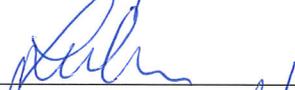
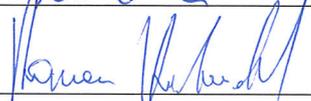
### S10 Nord: Wegenetzbesprechung mit Landwirtschaft – Block 2: Apfoltorn/Labach/Rainbach-Süd

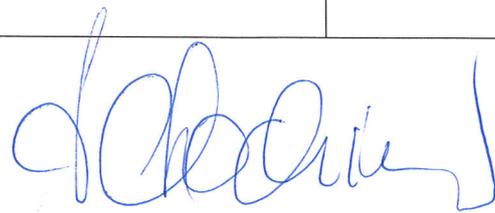
Betreff		
Gemeindeamt, Rainbach i. M.	11.11.2015	10:00 Uhr
Ort	Datum	Uhrzeit
Siehe Teilnehmerliste		
Teilnehmer		

Verhindert

In Kopie an

Teilnehmer	Ges/Abt	Unterschrift
Kleiners NEUNDLINGER	ILF	
KLAUS GAULICH	Schneiders Consult	
Hermann Kainbacher		
RÖBL RICHARD		
Gleiner Franz		
Stögglbauer THOMAS		
Heinzel Josef		
FOISSNER GERHARD		
RÖBL KARL		
FEILMAIER HELMUT		
MEISENBÖCK GERHARD		
Klopp Stefan		

Pachinger Werner		
Stefan Blöchl		
Niklos Affenzeller		
Friedrich Blöchl	Kathelij Thomas Blöchl	
Zsolt Umbauer		
Alois Affenzeller		
Rudolf Pammer (Frauzisch VB)		
LECHNER		
Roman Winterdaxer		
SHERB MARIA-ANNA		
Gregor LEITNER	ILP	



ASFINAG ILF / PS  
 Sicherheitsstatus: für den internen Gebrauch

Erstelldatum: 11.11.2015  
 Geschäftszahl: -

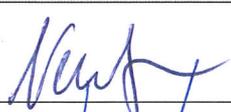
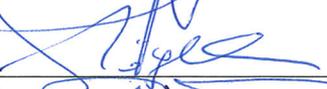
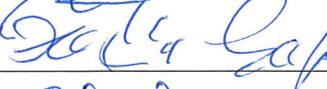
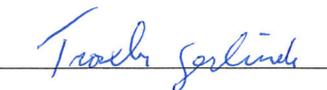
## Teilnehmerliste

### S10 Nord: Wegenetzbesprechung mit Landwirtschaft – Block 3: Rainbach-Nord

Betreff		
Gemeindeamt, Rainbach i. M.	11.11.2015	14:00 Uhr
Ort	Datum	Uhrzeit
Siehe Teilnehmerliste		
Teilnehmer		

Verhindert

In Kopie an

Teilnehmer	Ges/Abt	Unterschrift
Klemens DEONDLINGER	ILF	
Klaus Grollen	Schneiders Consult	
THOMAS STÖGLEHNER	TOURISMUS	
STÖGLEHNER FRITZ	- " -	
ELFI STUMVOLL		
JOSEF STUMVOLL		
Axel Dietmar	Wirtschaft/Tourismus	
FORSNER GERHARD		
Scheid Franz u. Anton Leiner		
Blüchl Johann		
Franziskan. VB. IV. Pammer		
Trachl Gerlinde		

SKIJAS SIEGLINDÉ		Skijas Sieglindé
Skijas Christian		Skijas
Purcher Ernst		Purcher
Reisinger		R
AFFENZELLER NIKLAS		Affenzeller
Affenzeller Alois		Affenzeller
SCHERB Peter		Scherb
Blöchl Stefan		Blöchl
Resch Helmut		Resch Helmut
Resch Christa		Resch Christa
Röbl Martina		Röbl Martina
Gregor LEITNER		Gregor
TRAXL Rudolf		Traxl Rudolf
Gruber Friedrich		Friedrich Gruber
Reisinger Karl		Reisinger
KADA KATHRIN		Kada Kathrin
STUMBAUER REINHARD		Stumbaue
LECHNER LEO		Lechner
Gregor LEITNER		Gregor

